

Zur aspektuellen Semantik deutscher Psychverben

Livia Sommer

Innerhalb der Psychverbklasse treten in vielen Sprachen unterschiedliche Realisierungen der Thematischen Rollen EXPERIENCER und STIMULUS auf: Der EXPERIENCER wird entweder als Subjekt 1a) oder als Objekt 1b) realisiert (vgl. Belletti & Rizzi 1988).

- (1) a. *Matti* *liebt* *abendliche Spaziergänge.*
NOM ACC
b. *Matti* *freuen* *abendliche Spaziergänge.*
ACC NOM

Der Anspruch an die Forschung ist es, ein übereinzelsprachlich gültiges Erklärungsmodell für das Phänomen in (1) zu generieren. Dabei stehen aktuell insbesondere Unterschiede in den aspektuellen Eigenschaften der beiden Subtypen zur Debatte (vgl. Grimshaw 1990, Dowty 1991, Pesetsky 1995, Alexiadou & Iordăchioaia 2014, u.a.). Dies gibt Anlass zu:

- (i) einer generellen Untersuchung der aspektuellen Eigenschaften deutscher Psychverben
- (ii) der Prüfung bereits bestehender Hypothesen aus anderen Sprachen auf ihre Gültigkeit in anderen Sprachen.

Im Vortrag wird darum ein Erklärungsmodell von Fábregas & Marín (2015) auf das Deutsche angewendet. Das Modell geht davon aus, dass Subjekt-Experiencerverben reine Stativa sind und Objekt-Experiencerverben inchoative Stativa. Letzteres resultiert in diesem Modell aus der weitverbreiteten Annahme einer komplexeren syntaktischen Struktur für Objekt-Experiencerverben. Denn zusätzlich zur stativen Kernstruktur, über die auch die Subjekt-Experiencerverben verfügen, wird für diesen Subtyp eine kausative Strukturebene angenommen. Aus dieser wird dann eine inchoative Aspektualität abgeleitet, die das Auslösen eines mentalen Stadiums repräsentiert.

Anhand einer Auswahl von 20 deutschen Psychverben werden die im Modell postulierten aspektuellen Eigenschaften getestet. Da Inchoativität im Deutschen nicht systematisch markiert ist, steht bei der Prüfung insbesondere die Kausativität im Vordergrund.

Alexiadou, Artemis; Iordăchioaia, Gianina (2014): The psych causative alternation. In: *Lingua* 148, S. 53–79.

Belletti, Adriana; Rizzi, Luigi (1988): Psych-verbs and θ -theory. In: *Nat Lang Linguist Theory* 6 (3), S. 291–352.

Dowty, David (1991): Thematic Proto-Roles and Argument Selection. In: *language* 67 (3), S. 547–619.

Fábregas, Antonio; Marín, Rafael (2015): Deriving individual-level and stage-level psych verbs in Spanish. In: *The Linguistic Review* 32 (2), S. 227–275.

Grimshaw, Jane (1990): *Argument structure*: the MIT Press.

Pesetsky, David (1995): *Zero syntax: Experiencers and cascades*: MIT press (27).